

Bernd Wölbern  
An der Ramme 3  
27419 Wohnste

Fon: 04169-919333 (p)  
Fax: 04169-909124 (p)  
Mobil 0170-2722246

[woelbern@web.de](mailto:woelbern@web.de)

Vorsitzender

SPD - Kreistags - Fraktion Rotenburg / W.

**Landkreis Rotenburg (Wümme)**  
**Herrn Landrat Luttmann**  
Kreishaus

**Hopfengarten 2**  
**27356 Rotenburg**

10. November 2009

## **Antrag der SPD-Kreistags-Fraktion**

### **Weiterentwicklung der Schulstruktur im Landkreis Rotenburg (Wümme)**

Sehr geehrter Herr Landrat Luttmann,  
sehr geehrte Kreistags-Kolleginnen, sehr geehrte Kreistags-Kollegen.

Namens und im Auftrage der SPD-Fraktion Kreistag Rotenburg (W.) beantrage ich das Folgende:

**Der Kreistag möge beschließen:**

- 1. Der Kreistag des Landkreises Rotenburg (Wümme) stellt fest, dass die kreisweite Befragung der Eltern unzweifelhaft ergeben hat, dass es im Landkreis Rotenburg (Wümme) ein Bedürfnis für weitere Gesamtschulen gibt.**
- 2. Das Ergebnis der Elternbefragung mit den gewünschten Schulstandorten wird der Landesschulbehörde mitgeteilt.**
- 3. Der Kreistag des Landkreises Rotenburg (Wümme) fordert die Landesregierung und den Landesgesetzgeber nachdrücklich auf, unverzüglich die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass auch an weiteren Standorten, gemäß dem Elternwillen und dem Willen der Gemeinden, Gesamtschulen eingerichtet werden können. Insbesondere die Mindestgrößen für neue (integrierte) Gesamtschulen und die unrealistisch lange prognostische Absicherung der Schülerzahlen von 14 Jahren sind zu revidieren.**
- 4. Im Übrigen wird, dem Elternwillen und dem Willen der Gemeinden folgend, der Prozess einer Weiterentwicklung der Schulstruktur im Landkreis Rotenburg (Wümme) fortgeführt.**

#### **Begründung**

Der Kreistag des Landkreises Rotenburg (Wümme) hat in seiner Sitzung am 22. Oktober einstimmig beschlossen, die Einrichtung einer KGS in der jetzigen HRS in Sittensen bei der Landesschulbehörde zu beantragen. Für die übrigen im Rahmen der kreisweiten

• SA  
• KA  
• Kreistag

.../2

Elternbefragung zur Auswahl stehenden Schulstandorte musste nach derzeitiger Rechtslage von einer Ablehnung der Anträge ausgegangen werden, sodass zum jetzigen Zeitpunkt auf eine Antragstellung verzichtet wurde.

Sprecher aller im Kreistag vertretenen Fraktionen haben dies bedauert und ihren Unmut darüber bekundet, dass das aktuell mögliche Ergebnis absolut unbefriedigend ist. Fraktionsübergreifend wurde festgestellt, dass dem klar geäußerten Elternwillen mit der Einrichtung lediglich einer weiteren Gesamtschule nur in unzureichender Weise Rechnung getragen wird. Diese Einmütigkeit in der Bewertung muss der Landesregierung und dem Landesgesetzgeber mit Nachdruck mitgeteilt werden.

Die restriktive Genehmigungspraxis des Landes bei der Beantragung neuer Gesamtschulen benachteiligt dünner besiedelte ländliche Landkreise wie den Landkreis Rotenburg (Wümme) in unverhältnismäßig starker Weise.

Da der Kreistag des Kreises Rotenburg (Wümme), zuvorderst seinen Bürgerinnen und Bürgern sowie seinen kreisangehörigen Kommunen verpflichtet ist, muss er sich an die Seite seiner Bürgerinnen und Bürger stellen und die in einzelnen Kommunen bereits beschlossenen Resolutionen mit einer eigenen klaren Forderung an die Adresse der Landesregierung und den Landesgesetzgeber untermauern. Es ist nicht hinnehmbar, dass Schülerinnen und Schülern in ländlichen Flächenlandkreisen nicht die gleichen Bildungs-Chancen zustehen sollen, wie Schülerinnen und Schülern in urbanen Bereichen des Landes, die weit weniger Schwierigkeiten haben, die pädagogisch unbegründet hohen Hürden bei der Neugründung von Gesamtschulen zu nehmen.

Die Bürgerinnen und Bürger erwarten zu Recht ein deutliches, solidarisches Zeichen des von ihnen gewählten Kreistages.

Ich bitte daher um zustimmende Beschlussfassung.

Freundlicher Gruß

  
Bernd Wölbern

Bernd Wölbern  
An der Ramme 3  
27419 Wohnste

Fon: 04169-919333 (p)  
Fax: 04169-909124 (p)  
Mobil 0170-2722246

[wolbern@web.de](mailto:wolbern@web.de)

Vorsitzender

10. November 2009